



Konfigurationshilfe be.IP an einem nfon Anlagenanschluss

Workshop

Rechtlicher Hinweis

Gewährleistung

Änderungen in dieser Veröffentlichung sind vorbehalten.

bintec elmeg GmbH gibt keinerlei Gewährleistung auf die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen. bintec elmeg GmbH übernimmt keine Haftung für mittelbare, unmittelbare, Neben-, Folge- oder andere Schäden, die mit der Auslieferung, Bereitstellung oder Benutzung dieser Bedienungsanleitung im Zusammenhang stehen.

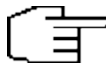
Copyright © bintec elmeg GmbH

Alle Rechte an den hier beinhalteten Daten - insbesondere Vervielfältigung und Weitergabe - sind bintec elmeg GmbH vorbehalten.

SIP-Einstellungen/Rufnummerneinrichtung am Provider "nfon"

Im folgenden Dokument werden die Einstellungen für den SIP Provider „nfon“ an einem Anlagenanschluss beschrieben.

Zur Konfiguration wird das GUI (Graphical User Interface) verwendet.



Hinweis

Die Funktion „CLIP NO SCREENING“ ist in der unten angegebenen Software (als Media Gateway) funktionsfähig, vorausgesetzt, die nachgeschaltete Telefonanlage versendet die korrekten Rufnummern.

Voraussetzungen

Beispiel 1

1. Die Konfiguration wird mit einer be.IP plus™ im Modus MGW (Media Gateway) vorgenommen.
2. Über ISDN ist eine Telefonanlage (z. B. elmeg hybrid 120™) angeschlossen.
3. Die Version der Systemsoftware ist 10.2.2.

Beispiel 2

1. Die Konfiguration wird mit einer be.IP plus™ im Modus PBX (Telefonanlage) vorgenommen.
2. Die Version der Systemsoftware ist 10.2.2.

1. Konfiguration an einer be.IP plus im MGW-Modus (Media Gateway)

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Erste Schritte**.

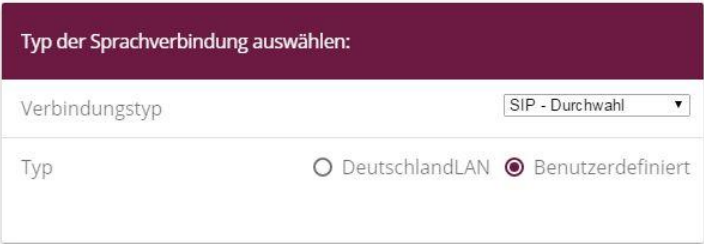
<div style="background-color: #4b0032; color: white; padding: 5px;">Grundeinstellungen ?</div> <div style="padding: 5px;"> <p>Status des Media Gateways <input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert</p> </div>	<div style="background-color: #4b0032; color: white; padding: 5px;">Ländereinstellungen ?</div> <div style="padding: 5px;"> <p>Internationaler Präfix / Länderkennzahl 00 / 49</p> <hr/> <p>Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl 0 / 3222</p> </div>
<div style="background-color: #4b0032; color: white; padding: 5px;">ISDN-Port-Konfiguration ?</div> <div style="padding: 5px;"> <p>ISDN 1 (bri-0) <input type="radio"/> Punkt-zu-Mehrpunkt (Mehrgeräteanschluss) <input checked="" type="radio"/> Punkt-zu-Punkt (Anlagenanschluss)</p> <p>ISDN 2 (bri-1) <input checked="" type="radio"/> Punkt-zu-Mehrpunkt (Mehrgeräteanschluss) <input type="radio"/> Punkt-zu-Punkt (Anlagenanschluss)</p> </div>	

Assistenten->Telefonie->Erste Schritte

Gehen Sie folgendermaßen vor:

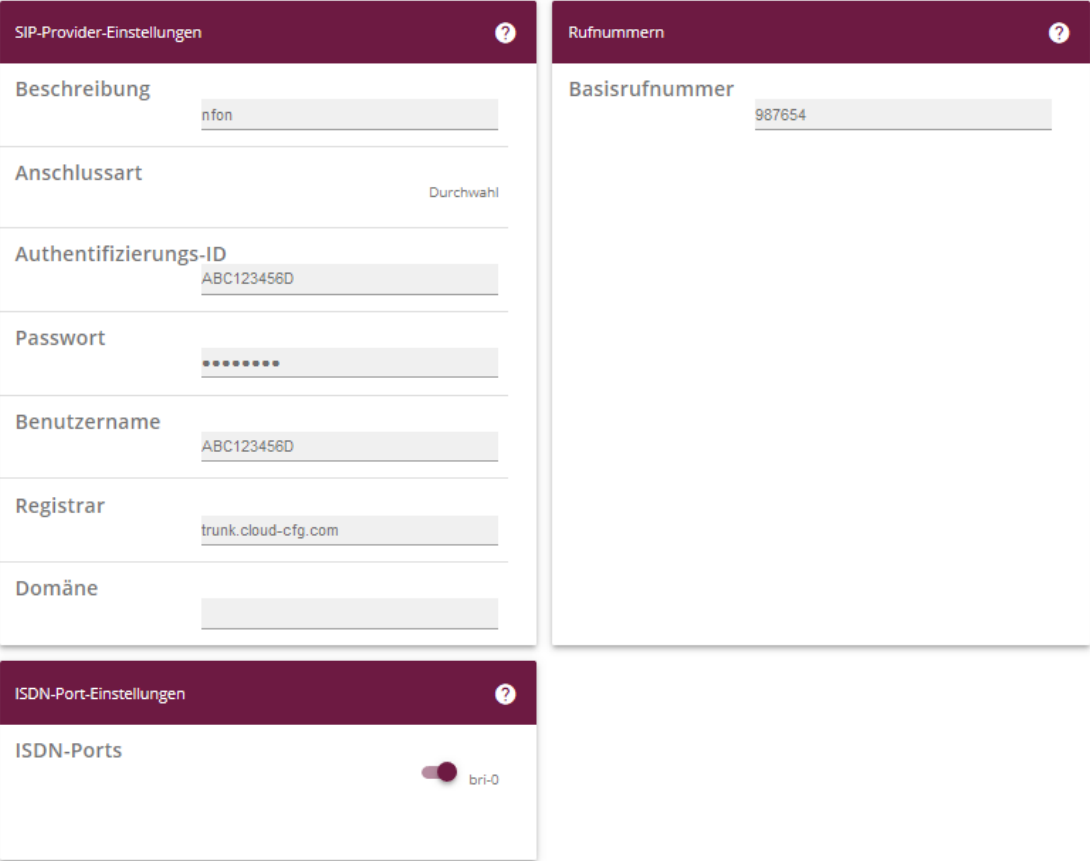
1. Aktivieren Sie die Option **Status des Media Gateways**.
2. **Internationaler Präfix / Länderkennzahl** ist standardmäßig mit *00/49* für Deutschland vorbelegt.
3. Tragen Sie bei **Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl** die Ortsnetzkenzahl für den Ort ein, an dem Ihr System installiert ist, hier z.B. *3222*. Standardmäßig ist der **Nationale Präfix** mit *0* vorbelegt.
4. Bei **ISDN-Port-Konfiguration** wählen Sie für **ISDN 1 (bri-0)** und für **ISDN 2 (bri-1)** jeweils *Punkt-zu-Punkt* (Anlagenanschluss) aus. Sollte ein zusätzliches ISDN-Telefon am Port 2 angeschlossen sein, wählen Sie hier *Punkt-zu-Mehrpunkt* (Mehrgeräteanschluss).
5. Bestätigen Sie mit **OK**.

Wechseln Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu**.



Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu
Gehen Sie folgendermaßen vor:

6. Wählen Sie den **Verbindungstyp**, hier z.B. *SIP-Durchwahl* aus.
7. Bei **Typ** wählen Sie *Benutzerdefiniert*.
8. Klicken Sie auf **Weiter**.



Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu->Weiter

4. Geben Sie eine **Beschreibung** für den SIP-Provider ein, z.B. *nfon*.
5. Geben Sie die **Authentifizierungs-ID** Ihres Providers ein, hier z. B. *ABC123456D*.
6. Bei **Password** geben Sie das Passwort ein, das Sie von Ihrem Provider erhalten haben.
7. Geben Sie den **Benutzernamen** ein, den Sie von Ihrem Provider erhalten haben, hier z.B. *ABC123456D*.
8. Geben Sie bei **Registrar** den DNS-Namen oder die IP-Adresse des SIP-Servers ein, hier z.B. *trunk.cloud-cfg.com*.
9. Geben Sie die **Basisrufnummer** für die Verbindung ein, hier z. B. *987654*.
10. Aktivieren Sie bei **ISDN-Ports** den Port, der für die Verbindung verwendet wird, hier *bri-0*.
11. Bestätigen Sie mit **OK**.

Sie sehen in der Übersicht den von Ihnen konfigurierten SIP Provider.

ERSTE SCHRITTE		SIP-PROVIDER		
SIP-Provider				
Name	Registrar	Rufnummertyp	Rufnummer (MSN)	Status
nfon	trunk.cloud-cfg.com	Durchwahl	987654*	

Assistenten->Telefonie->SIP-Provider

Im nächsten Schritt wird die Absender-ID konfiguriert. Gehen Sie dazu in das Menü **VoIP** → **Einstellungen** → **SIP-Konten**.

Klicken Sie auf das Symbol  , um den Eintrag zu bearbeiten.

Trunk-Einstellungen	
SIP-Header-Feld: FROM Display	Anruferadresse
SIP-Header-Feld: FROM User	Benutzername
SIP-Header-Feld: P-Preferred	Keiner
SIP-Header-Feld: P-Asserted	Abrechnungsnummer
Rufnummer	
Abrechnungsnummer	004932229876540

VoIP->Einstellungen->SIP-Konten-> Trunk-Einstellungen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

12. Bei **Trunk-Einstellungen** unter:
 - **SIP-Header-Feld: FROM Display** wählen Sie *Anruferadresse*
 - **SIP-Header-Feld: FROM User** wählen Sie *Benutzername*
 - **SIP-Header-Feld: P-Asserted** wählen Sie *Abrechnungsnummer*
13. Im nun erscheinenden Feld **Abrechnungsnummer** tragen die vollständige Hauptrufnummer des SIP-Trunks ein, hier z.B. *004932229876540*
14. Bestätigen Sie mit **OK**.

Klicken Sie auf **Konfiguration speichern**, um die Konfiguration zu sichern.

Hiermit ist die Einrichtung eines SIP-Kontos an einer be.IP plus™ im Modus Media Gateway abgeschlossen.

2. Konfiguration an einer be.IP plus im PBX-Modus (Telefonanlage)

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Erste Schritte**.

Ländereinstellungen	
Ländereinstellung	Deutschland
Internationaler Präfix / Länderkennzahl	00 / 49
Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl	0 / 3222

Assistenten->Telefonie->Erste Schritte

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Unter **Ländereinstellungen** wählen Sie das Land aus, in dem das System genutzt wird, hier *Deutschland*.
2. Bei **Internationaler Präfix / Länderkennzahl** ist standardmäßig der Eintrag mit *00/49* für Deutschland vorbelegt.
3. Tragen Sie bei **Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl** die Ortsnetzkenzahl für den Ort ein, an dem Ihr System installiert ist, hier z. B. *3222*. Standardmäßig ist der **Nationale Präfix** mit *0* vorbelegt.
4. Bestätigen Sie mit **OK**.

Im nächsten Schritt konfigurieren Sie ein VoIP-Anschluss.

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu**.

Typ der Sprachverbindung auswählen:	
Verbindungstyp	SIP - Durchwahl
Typ	<input type="radio"/> DeutschlandLAN <input checked="" type="radio"/> Benutzerdefiniert

Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie den **Verbindungstyp**, hier z. B. *SIP-Durchwahl* aus.
2. Bei **Typ** wählen Sie *Benutzerdefiniert*.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.

SIP-Provider-Einstellungen

Name:

Anschlussart:

Authentifizierungs-ID:

Passwort:

Benutzername:

Registrar:

Domäne:

Rufnummern

Basisrufnummer:

Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu->>Weiter

4. Geben Sie **Name** für den SIP-Provider ein, z.B. *nfon*.
5. Geben Sie die **Authentifizierungs-ID** Ihres Providers ein, hier z.B. *ABC123456D*.
6. An dieser Stelle können Sie ein **Passwort** für den Anschluss eingeben.
7. Geben Sie den **Benutzernamen** ein, den Sie von Ihrem Provider erhalten haben, hier z. B. *ABC123456D*.
8. Geben Sie bei **Registrar** die Proxy-IP-Adresse des SIP-Servers ein, hier z. B. *trunk.cloud-cfg.com*.
9. Bei **Basisrufnummer** geben Sie die Anlagenrufnummer ein, hier z. B. *00493222987654*.
10. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**.

Durchwahlausnahme (P-P)

Durchwahlausnahme (P-P)	Angezeigter Name	
<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="20"/>	
<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="21"/>	
<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="22"/>	
<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="30 Fax"/>	
<input type="text" value="9"/>	<input type="text" value="Router"/>	

HINZUFÜGEN

Weitere Einstellungen

Internationale Rufnummer erzeugen Aktiviert

Nationale Rufnummer erzeugen

SIP-Header-Feld: FROM Display

SIP-Header-Feld: FROM User




SIP-Header-Feld: P-Preferred

SIP-Header-Feld: P-Asserted

Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu->>Weiter->Erweiterte Einstellungen

11. Bei **Durchwahlausnahme (P-P)** können Sie mit **Hinzufügen**, wie in unserem Beispiel, individuelle Durchwahlnummern erstellen.
12. Unter **Angezeigter Name** geben Sie eine beliebige Bezeichnung für die Durchwahlausnahme ein.
13. Aktivieren Sie die Option **Internationale Rufnummer erzeugen**.
14. Bei Weitere Einstellungen unter:
 - **SIP-Header-Feld: FROM Display** wählen Sie *Anruferadresse*
 - **SIP-Header-Feld: FROM User** wählen Sie *Benutzername*
 - **SIP-Header-Feld: P-Asserted** wählen Sie *Abrechnungsnummer* (siehe Anhang)
15. Bestätigen Sie Ihre Angaben mit **OK**.

Sie sehen in der Übersicht den von Ihnen konfigurierten Anschluss.

Anschlüsse				
Nr.	Name ↕	Verbindungstyp	Ports	Status
06	nfon	SIP Provider (DDI)	nfon	  

Assistenten->Telefonie->Anschlüsse

Nehmen Sie weitere Anpassungen an Ihrem SIP-Trunk vor.

Um individuelle Rufnummern (z.B. 0800 oder die ursprüngliche Anrufernummer bei Anrufweiterschaltung) zu versenden gehen Sie in das Menü **VoIP->Einstellungen->SIP-Provider** und bearbeiten den angelegten Eintrag.

Grundeinstellungen	Einstellungen für Gehende Rufnummer
Beschreibung nfon	Gehende Rufnummer <input type="text" value="Individuelle Rufnummer für CLIP-No-Screening"/>
Provider-Status <input checked="" type="radio"/> Aktiv <input type="radio"/> Inaktiv	Rufnummer des entfernten Gesprächspartners anzeigen <input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert
Anschlussart <input type="radio"/> Einzelrufnummer <input checked="" type="radio"/> Durchwahl	

VoIP->Einstellungen->SIP-Provider

16. Unter **Einstellungen für gehende Rufnummer** tragen Sie *Individuelle Rufnummer für CLIP-No-Screening* ein.
17. Zur Übermittlung der Rufnummer bei Anrufweiterschaltung aktivieren Sie die Option **Rufnummer des entfernten Gesprächspartners anzeigen**.

Klicken Sie auf **Konfiguration speichern**, um die Konfiguration zu sichern.

Hiermit ist die Einrichtung des Providers an einer be.IP plus™ im PBX-Modus abgeschlossen.

Anhang: Einrichten der Abrechnungsnummer im PBX-Modus

Einige Provider erwarten, dass in einem der SIP-Header-Felder eine Rufnummer eingesetzt wird, die zu dem registrierten SIP-Trunk gehört, um den Versand anschlussfremder Rufnummern zu erlauben.

Dies wird notwendig, wenn zum Beispiel eine Service-Rufnummer (0800...) übermittelt werden soll oder falls es gewünscht ist, bei einem weitergeleiteten Anruf die Rufnummer des ursprünglichen Anrufers anzuzeigen.

Ein großer Teil der SIP-Provider verwendet als Benutzernamen zur Registrierung des SIP-Trunks die Hauptrufnummer (z.B. +499119876540) des Anschlusses, die dann in der Konfiguration der SIP-Header-Felder verwendet werden kann. Andere Provider verwenden jedoch als Benutzernamen alphanumerische Zeichenfolgen oder eine Kundennummer oder Ähnliches.

In diesem Falle muss die Nummer, die im Header-Feld eingesetzt werden soll an einer anderen Stelle festgelegt werden. Hierzu ist die **Abrechnungsnummer** geschaffen worden, die sich in der Regel aus Ländervorwahl, Ortsvorwahl, Anschlussrufnummer und der Durchwahl der Nebenstelle zusammensetzt.

In Szenarien, in denen diese Nummer nicht den Anforderungen des Providers entspricht (Einstellige Durchwahlnummern extern und zweistellige Rufnummern intern, abweichendes Rufnummernformat verlangt – z.B. 0049... statt +49...) muss diese statisch hinterlegt werden.

Da hierfür auf Grund der geringen Anzahl an Providern, die dies notwendig machen, kein Eingabefeld in der normalen Konfigurationsoberfläche geschaffen wurde, muss hier der Umweg über den SNMP-Browser gegangen werden.

Voraussetzung ist, dass Sie die Ansicht *Vollzugriff* verwenden:



Sollten Sie mehrere SIP-Trunks konfiguriert haben, ermitteln Sie zuerst die laufende Nummer des gewünschten SIP-Trunks.

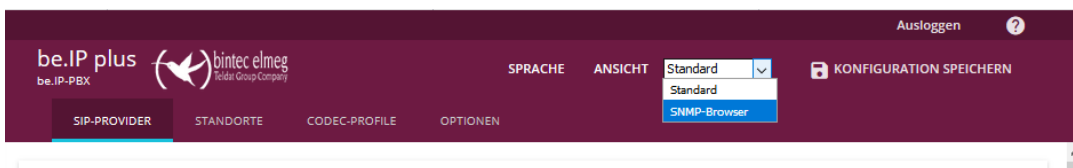
Wechseln Sie dazu in die Übersicht der SIP Trunks unter **VoIP->Einstellungen->SIP-Provider**

SIP-PROVIDER					
Nr.	Beschreibung	Registrar	Anschlussart	Status	Aktion
1			Durchwahl	✓	⬆ ⬇ 🗑 ✎
2			Einzelrufnummer	✓	⬆ ⬇ 🗑 ✎
3			Einzelrufnummer	✓	⬆ ⬇ 🗑 ✎
4			Einzelrufnummer	✓	⬆ ⬇ 🗑 ✎
5			Einzelrufnummer	✓	⬆ ⬇ 🗑 ✎
6	nfon	trunk.cloud-cfg.com	Durchwahl	✓	⬆ ⬇ 🗑 ✎
7			Einzelrufnummer	✓	⬆ ⬇ 🗑 ✎
8			Durchwahl	✓	⬆ ⬇ 🗑 ✎

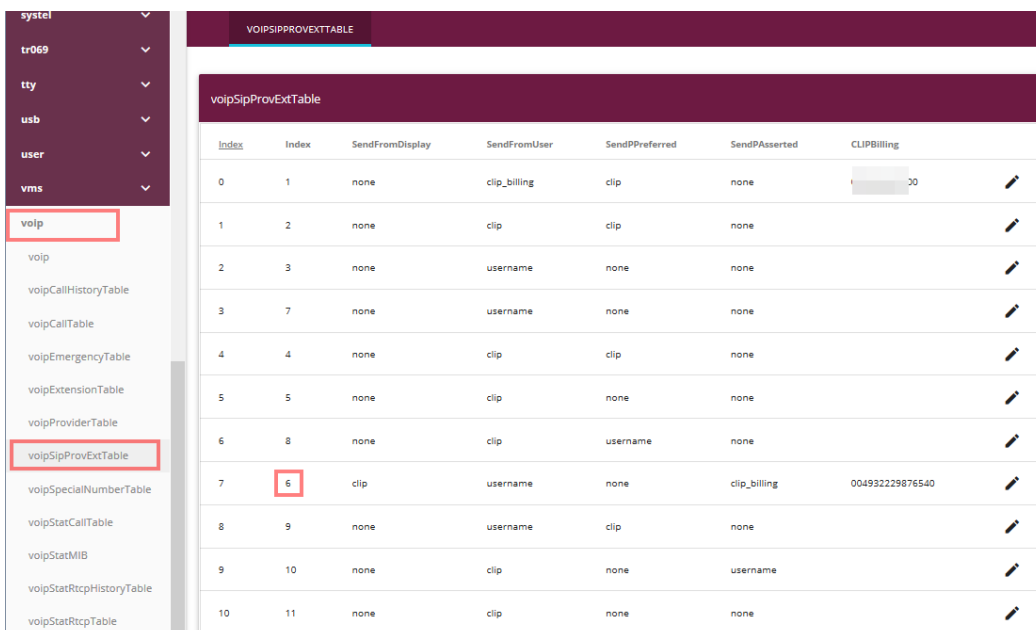
VoIP->Einstellungen->SIP-Provider

1. Notieren Sie die Nummer des Providers. Hier im Beispiel die Nummer **6** für den Provider nfon


2. Wechseln Sie anschließend die Ansicht und öffnen den **SNMP-Browser**

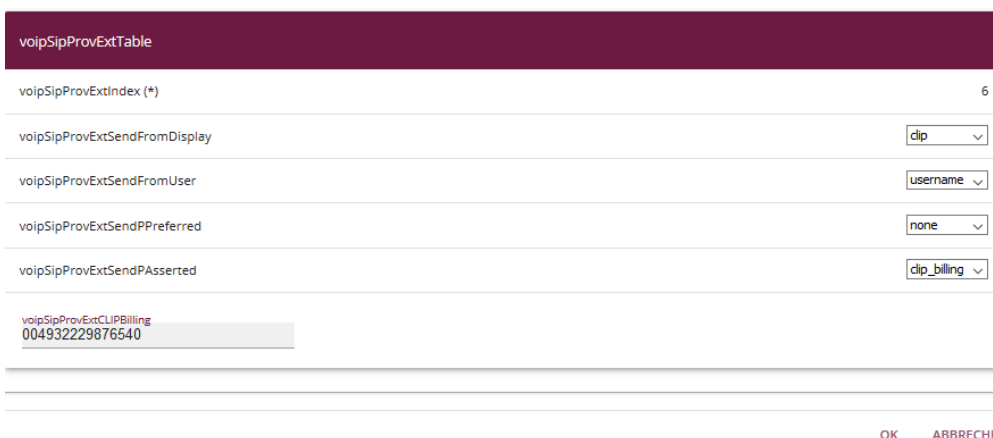


3. Navigieren Sie im Bereich voip in die voipSipProvExtTable



SNMP-Browser->voip->voipSipProvExtTable

- Suchen Sie den Eintrag heraus, der in der zweiten Spalte dieselbe Indexnummer hat, die Sie im ersten Schritt ermittelt haben
- Klicken Sie auf das Symbol  , um den Eintrag zu bearbeiten.
- Tragen Sie nun die erforderliche Abrechnungsnummer in das Feld **voipSipProvExtCLIPBilling** ein. Hier im Beispiel **004932229876540** und bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**



7. Wechseln Sie nun wieder in die Standard-Ansicht und speichern die Konfiguration.

Die Konfiguration der Abrechnungsnummer ist damit abgeschlossen.